

Jahresbericht 1993/94 der kantonalen Kurskommission

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **54 (1994-1995)**

Heft 1: **Kantonalkonferenz 1994 in Disentis/Mustér**

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresbericht 1993/94 der kantonalen Kurskommission

Die von der Regierung gewählte Kurskommission (Kommission für Lehrer- und Lehrerinnenfortbildung) setzt sich folgendermassen zusammen:

Stefan Bühler, Reto Deininger, Normanda Fehr, Hans Finschi, Claudio Gustin (Präsident), Silvia König-Mathis, Georg Luzi, Andreetta Nogler, Theo Ott, Marianne Parpan-Weber, Dante Peduzzi, Dionys Steger (Aktuar), Brigitte Tomaschett.

Sta. Maria, 8. Juli 1994, Claudio Gustin

Marianne Parpan hat einen längeren Weiterbildungskurs absolviert und wurde deshalb in den Sitzungen durch Marianne Witwer vertreten.

In fünf halbtägigen Sitzungen wurden die laufenden Geschäfte behandelt und das Kursprogramm für die Publikation im Schulblatt genehmigt. Die Vorarbeit wurde jeweils in verdankenswerter Weise durch den Berater für Lehrerfortbildung, Hans Finschi, besorgt.

In der Septembersitzung hat die Kommission das neuerarbeitete *Konzept für die Lehrerfortbildung Graubünden* verabschiedet und an das Erziehungsdepartement weitergeleitet. Dort wird es gegenwärtig in einer Arbeitsgruppe besprochen und dann für die Vernehmlassung vorbereitet.

Die Kurskommission möchte vom «Giesskannenprinzip» beim Kursangebot wegkommen und vermehrt Schwerpunkte setzen. Seit einiger Zeit sind Arbeitsgruppen tätig, die projektartig die Fortbildungskurse programmieren und sie der Kurskommission zur Geneh-

migung unterbreiten. An drei Kommissionssitzungen wurden die folgenden Projekte vorgestellt und besprochen:

Lefo-Projekt **Umwelterziehung** (Leitung: Ivo Stillhard), Lefo-Projekt **Umsetzung der Oberstufenlehrpläne** (Leitung: Paul Engi) und Lefo-Projekt **Informatik auf der Volksschuloberstufe** (Leitung: Markus Romagna).

Der Leiter der Bündner Lehrerfortbildung, Hans Finschi, zieht jedes Jahr Bilanz über die durchgeführten Kurse. Für das Kalenderjahr 1993 sieht diese wie folgt aus:

- Die Umsetzung des Modells «Kurspflicht» hat zu keinerlei nennenswerten Problemen geführt.
- Die Lehrpersonen haben die Kurspflicht von 12/2 Tagen in 3 Schuljahren positiv aufgenommen.
- Gemäss unserer Kontrolle, in der 2340 Personen registriert sind, haben aufgrund der vorliegenden Ergebnisse **18** Lehrkräfte/Kindergärtnerinnen die Kurspflicht **nicht erfüllt**. Sie haben die Aufforderung erhalten, die versäumten Kurstage bis Ende 1994 nachzuholen.

	Kurse	Teilnehmer
Freiwillige Kurse	153	2900
Körper-, Bewegungs-, Sporterziehung	14	263
Bündner Kurse im Rahmen der SVHS-Kurse in Chur	25	783
Pflichtkurse	46	2218
Kaderkurse		145
Bildungsurlaub		15
SVSS-Kurse		28
Total	254	6352

Die Kurskommission dankt allen Kursleiterinnen und Kursleitern für ihren grossen Einsatz im Dienste unserer Bündner Schule.

Der Leiter der Bündner Lehrerfortbildung und die Sekretärinnen beim Erziehungsdepartement haben im vergangenen Winter eine Riesenarbeit mit der Kontrolle und Auswertung der Kurspflichtbefreiung bewältigen müssen. Dafür sei allen aufrichtig gedankt. Aus der Mitteilung des Erziehungsdepartementes an die Schulbehörden sei folgendes zitiert:

Dieses Ergebnis stellt den Bündner Lehrerinnen und Lehrern ein gutes Zeugnis aus. Sie beweisen damit, dass sie ihren Lehrauftrag ernst nehmen und bestrebt sind, ihr Wissen zu vertiefen und die These 5 des Berufsleitbildes zu verwirklichen: «Lehrerinnen und Lehrer haben das Recht und die Pflicht, sich während der ganzen Dauer ihrer Berufsausübung im allgemeinbildenden und im berufsspezifischen Bereich fortzubilden.

Unterdessen hat das Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement das Modell Kurspflicht für drei weitere Schuljahre verlängert. Die Kontrolle der Kurspflichtenerfüllung ist neu an die Schulbehörden delegiert worden.

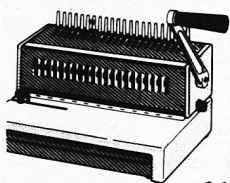
Im Namen der Kurskommission danke ich dem Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden für das Verständnis, das es unserer Sache entgegenbringt. Bei der gegenwärtigen Finanzlage unseres Kantons sind wir vor allem auf die Unterstützung durch unseren Erziehungschef, Herrn Regierungsrat Joachim Caluori, angewiesen. Er hat sich sehr für die Anliegen der Bündner Lehrerfortbildung eingesetzt! Die Bündner Lehrerschaft weiss das zu schätzen.

Schliesslich danke ich allen Kommissionsmitgliedern für die angenehme Zusammenarbeit.

ibico

Bindesysteme und mehr.

Starkes Stück!



Unser Angebot:

2 Wochen kostenlos testen.

Sie wollen ganz schnell aus losen Blättern perfekt gebundene Broschüren machen?

Mit der Kombo von IBICO kein Problem!

Testen Sie die IBICO-Kombo 2 Wochen lang - kostenlos.

Rufen Sie uns sofort an.

Ihr IBICO-Fachhändler:

pfeiffer®

J. F. Pfeiffer AG
Alexanderstrasse 16, 7000 Chur
Telefon 081 / 22 30 26

Bündnerischer Arbeitslehrerinnen- Verband



Einladung zur Jahresversammlung, Samstag, 17. September 1994, 10.15 Uhr, im Schulhaus, Zernez

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzählerinnen
3. Protokoll der DV 93
4. Jahresbericht der Präsidentin
5. Rechnungs- und Revisorenberichte
 - a) der Verbandskasse 93
 - b) der Unterstützungskasse 93
 - c) des Materialdepots 92/93
 - d) des Materialdepots 93/94
6. Festsetzen des Jahresbeitrags
7. Ersatzwahl eines Vorstandsmitglieds
8. Anträge
9. Abstimmung über den Zusammenschluss des AL- und HWL-Verbandes
10. Ehrungen
11. Bestimmen des nächsten Versammlungsortes
12. Verschiedenes und Umfrage

Ab 09.30 Uhr Begrüssungskaffee im Schulhaus; ca. 12.00 Uhr gemeinsames Mittagessen im Hotel Spöl, Zernez.

Nachmittagsprogramm: Führung durchs Nationalpark-Haus.

Wir heissen Sie herzlich willkommen!

Hinfahrt:	Chur ab 06.40
Rückfahrt:	
Zernez ab 15.22	Chur an 18.07
Zernez ab 16.22	Chur an 19.07

Anmeldetalon bitte bis 3. September 1994 an: Frau Emmy Monstein, Herrenfeld, 7304 Maienfeld

Was tun, wenn Aggression und Gewalt auch in unserer Schule vorkommen?

Die Bereitschaft, auf Konflikte mit Gewalt und Macht zu reagieren, nimmt in unserer Gesellschaft zu, auch bei Schülern und Schülerinnen. Dieses Reagieren erscheint in den unterschiedlichsten Formen von Aggressionen und Provokationen in unserem Schulalltag.

Die Lehrerfortbildung möchte deshalb **nicht** einen allgemeinen Kurs über Gewalt und deren Phänomene anbieten, sondern das Angebot eines **bedürfnis- und lösungsorientierten Kurses** wagen. Sie, die interessierten Kollegen und Kolleginnen, bestimmen Inhalt und Gestaltung, und Sie werden bereits aktiv in die Planung miteinbezogen. Dies geschieht an einer **Orientierungsveranstaltung: 30. November 1994, 14–17 Uhr in Chur; 15. Februar 1994, 14–17 Uhr in Zernez.**

Bei diesen beiden Treffen wird auch der bekannte Experte in Fragen der Gewalt im Schulbereich, **Allan Guggenbühl**, uns wichtige und nötige Impulse geben.

Wer bedürfnisbezogen und lösungsorientiert an das Phänomen Aggression und Gewalt herantreten möchte, wird eingeladen, sich zu einem der beiden Orientierungsnachmittage anzumelden.

Adresse: Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur (Kurs 112 / Anmeldefristen: Chur 29.10.94, für Zernez 9.1.95). Weitere Angaben siehe Kursausschreibungen: Fortbildung August–Dezember.

Anmeldung: (Bitte ankreuzen)

- Mittagessen
 Führung Nationalpark-Haus
 Platzreservation im Zug Chur–St. Moritz

Name: _____

Adresse: _____

Sektion: _____

